

## Kontakt

### MVZ Betzdorf-Kirchen

Praxis für Frauenheilkunde & Geburtshilfe

#### Dr. Gabriela Beck

##### Sprechzeiten:

Montag	8 bis 12.45 Uhr   14 bis 16.45 Uhr
Dienstag	8 bis 12.45 Uhr
Donnerstag	8 bis 12.45 Uhr   14 bis 16.45 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

##### Offene Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
7.30 bis 8.15 Uhr | 12.30 bis 13 Uhr

#### Dr. Dieter Hofmann

##### Sprechzeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.45 Uhr 14 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 12.45 Uhr   14 bis 17.30 Uhr

##### Offene Sprechstunden:

Dienstag, Donnerstag  
9 bis 10 Uhr | 14 - 15 Uhr  
Mittwoch  
9 bis 10 Uhr

#### Spezialsprechstunde Blasen- und Beckenbodenschwäche im Diakonie Klinikum

Freitag ab 14 Uhr

#### Friedrichstraße 15 | 57518 Betzdorf

Telefon: 0 27 41 / 93 72 80

Telefax: 0 27 41 / 93 72 89 99

E-Mail: mvz-betzdorf@diakonie-sw.de



## Empfängnisverhütung

... ganz nach Ihren Bedürfnissen



## Gemeinsam die passende Methode finden

Neben der Pille gibt es eine ganze Reihe zuverlässiger Verhütungsmethoden. Gerne erklären wir Ihnen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten. Gemeinsam finden wir sicherlich eine Variante, die gut zu Ihnen passt. Sprechen Sie uns an.

### Möglichkeiten der Empfängnisverhütung

#### • Legen einer Kupferspirale

Während Ihrer Periode wird eine Kupferspirale in die Gebärmutter eingesetzt. Diese kann dort je nach Präparat drei, fünf oder zehn Jahre verbleiben. Die verhütende Wirkung der Kupferspirale entsteht durch eine leichte Entzündungsreaktion der Gebärmutter Schleimhaut und durch die spermienabtötende Eigenschaft des Kupfers. Die Monatsblutung kann stärker und schmerzhafter werden.

#### • Legen einer Gestagenspirale

Auch die Gestagenspirale wird während Ihrer Periode in die Gebärmutter eingesetzt. Die Spirale besteht aus einem kleinen, flexiblen T-Körper aus weichem Material und setzt je nach Präparat drei oder fünf Jahre niedrig dosiertes Gestagen Levonorgestrel frei. Somit wirkt sie „vor Ort“ und deshalb nur in der Gebärmutter. Sie schützt damit auf drei verschiedene Arten vor einer Schwangerschaft:

- 1) Der Schleimpfropf im Gebärmutterhals verdickt sich und verhindert das Vordringen von Spermien.
- 2) Die Aktivität der Spermien in der Gebärmutter wird gehemmt.
- 3) Der Aufbau der Gebärmutter Schleimhaut wird verringert, somit kann sich kein Ei in der Gebärmutter einnisten.

Weitere Vorteile sind:

- Hohe Verhütungssicherheit ab dem ersten Tag
- Keine Unsicherheiten bei der Verhütung durch
  - Vergessen der täglichen Pilleneinnahme
  - Magen-Darm-Beschwerden
  - Reisebedingte Zeitverschiebungen
- Keine Belastung des ganzen Körpers durch Hormone
- Meist kürzere, schwächere und weniger schmerzhafte Blutung

#### • Einsetzen eines Hormonstäbchens

Ein kleines Stäbchen wird während der Periode unter die Haut an der Innenseite des Oberarms eingesetzt. Dort kann das Hormonstäbchen drei Jahre verbleiben. Auch bei dieser Verhütungsmaßnahme können Blutungsstärke und Dauer abnehmen. Der Eisprung wird unterdrückt.